

49. Jahrgang Nr. 3 September 2003

Organ des Turnvereins

Einsiedeln und seiner Riegen

erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN
TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse
Steuererklärungen
und Steuerberatung
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 77 63
Telefax 055 412 77 74
Mit höflicher Empfehlung

schnidrig
Metzger

Hauptstrasse 27 8840 Einsiedeln Tel.: 055 422 11 15

LIENERT+EHRLER AG
Ihr Partner für Heizöl

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig

055/412 26 24

Fax 055 412 42 47


lienert-ehrler@bluewin.ch



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



**St. Meinrad
Optik**

 Hugo Rüegg
Augenoptiker SOV

Hauptstrasse 65, Einsiedeln
Telefon 055 412 58 42
www.st-meinrad-optik.ch

Grosse Auswahl an aktuellen,
modischen

- Damenbrillen • Herrenbrillen
- Kinderbrillen • Sportbrillen
- Sonnenbrillen

Computer-Sehtest
kostenlos und unverbindlich

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 9 – 12 / 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag durchgehend von 9 – 16 Uhr geöffnet / Montag geschlossen

Editorial

Die überaus heissen Sommerferien sind schon eine Weile vorbei, der Alltag hat uns wieder. Alles was bleibt sind schöne Erinnerungen vom heissesten Sommer seit Jahren. Aber ein wenig schwitzen ist ja gesund, dann kann man nachher um so sorgloser den Durst löschen.

Nebst der Arbeit oder der Schule hat der Alltag auch besonders schöne Seiten: Die wöchentlichen Abende im Turnverein, die gemeinsamen sportlichen Erlebnisse und die Spiele, die ja in allen Vereinen am beliebtesten sind. Hart, aber hoffentlich fair kämpfen wir um jeden Ball, obwohl es eigentlich überhaupt nichts zu gewinnen gibt.

Nachher trifft man sich in einem der Einsiedler Restaurants, um den Durst verdient zu löschen und eventuell auch den kleinen Hunger zu stillen. Etliche frönen dem Schweizer Nationalsport, dem Jassen. Molotov, Differenzler, Schieber und was sonst noch so alles gespielt werden kann. Alle Vereinsmitglieder geniessen die Kameradschaft und schwelgen in Erinnerungen an gemeinsame Turnerzeiten.

Darum, lieber Turner, liebe Turnerin: Gib Dir heute Abend einen Ruck, schalte den Fernseher aus, packe das Turngändli ein und komm zu uns in die Halle. Unsere Leiter freuen sich, wenn ihre gut vorbereiteten Übungen oder Spiele mit einer grossen Anzahl TurnerInnen honoriert werden. Das motiviert sie, auch nächste Woche wieder etwas Tolles vorzubereiten.

Und - nicht vergessen - das nächste Chränzli steht vor der Tür. Üben ist angesagt. Und alle Bekannten auf unseren jährlichen Grossanlass im Dorfzentrum hinweisen, dieses Jahr am 7. und 8. November. Mund-zu-Mund-Werbung ist die billigste Werbung.

Ich wünsche Euch allen viel Spass bei Sport und Spiel sowie der gemeinsam gepflegten Kameradschaft.

Hanspeter Pfister

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

12. KSTV-Vereinsmeisterschaft vom 7. Juni 2003 in Siebnen

Bei besten Wetterbedingungen nahmen 50 Turnerinnen und Turner des Damenturnvereins und der Aktivsektion des STV Einsiedeln an der diesjährigen KSTV Vereinsmeisterschaft in Siebnen teil, um die trainierten Disziplinen kantonal zu messen und für das bevorstehende Linthverbandsturnfest eine Standortbestimmung zu machen.

Ganz zu Beginn des Wettkampftages durften sich die Damen der Gerätekombination (Schulstufenbarren und Boden) unter der Leitung von Tamara Finger und Rosmarie Marty in ihrer Disziplin messen. Die Vorführung wusste zu gefallen und erreichte eine Note von 8.37. Die Schaukelring-Vorführung unter freiem Himmel erreichte, trotz nicht übersehbarem Zwischenfall, die Note von 8.27.



Zum ersten Mal versuchten unsere Damen sich im Steinwerfen. Nach wochenlangem Training unter fachkundiger Anleitung galt es nun ernst. Sie erreichten Weiten von 5.33 m bis 6.30 m (Schnitt 6.02 m) und erstiegen sich die Note 7.17. Beim Kugelwerfen der Turner wurden Weiten von 11.72 m bis 14.60 m (Schnitt 13.37 m) gestossen, welche eine Note von 9.05 ergaben.

Im Hochsprung der Männer zeichnete sich ein Höhepunkt des Tages ab. Roger Ehrler übersprang eine Höhe von 1.90 m und motivierte damit bestimmt seine sechs Kollegen zu weiteren guten Leistungen. Mit Höhen von 1.70 m bis 1.90 m (Schnitt 1.792 m) und einer Note von 9.41 konnten sie den Titel des Kantonalmeisters im Hochsprung nach Einsiedeln holen.





Zum Schluss des Wettkampftages durften die Läuferinnen und Läufer des Pendellaufes ihr Bestes geben. Angespornt durch die Zuschauer konnten sie sich erfolgreich schlagen. Die Damen erreichten den tollen vierten Rang, was eine Note von 9.28 ergab, die Herren erkämpften sich den fünften Rang und die Note von 9.79.

Zwischen, vor oder nach den eigenen Wettkämpfen fand man immer Zeit um die eigenen Vereinskollegen anzuspornen oder bei der Konkurrenz zu spionieren. Das wundervolle Wetter wurde genossen und immer wieder besuchte man die gut organisierte Festwirtschaft, um sich bei den heißen Temperaturen den Wasserhaushalt aufrecht zu erhalten.

Nach den Wettkämpfen durften natürlich die guten Leistungen gefeiert werden. Im Festzelt spielte eine Band namens „Blut- und Leberwürste“ und in die Bar wagten sich hauptsächlich die jungen Turner. Die meisten Einsiedler zogen es vor, den lauen Abend gemütlich draussen zu geniessen.

Nun freuen wir uns auf nächstes Jahr. Dann findet nämlich die KSTV Vereinsmeisterschaft bei uns in Einsiedeln unter der Organisation der Aktivsektion des STV Einsiedeln statt.

Linthverbandsturnfest 2003 Einzelwettkämpfe in Freienbach

Am Wochenende vom 14./15. Juni 2003 trafen sich in Freienbach nebst der Zehnkampf-Nationalmannschaft der Schweiz auch die Mehrkämpfer und -kämpferinnen des STV Einsiedeln zu den Einzelwettkämpfen. Dem breiten Zuschauerfeld wurde während zwei Tagen spannende Kämpfe um Sekundenbruchteile und Zentimeter geboten.

Nur am Samstag mit von der Partie waren bei den Herren die Fünfkämpfer und unsere Senioren im Dreikampf. Schon kurz nach dem Start des Dreikampfes musste Roli Ochsner jedoch wegen einer Verletzung frühzeitig den Wettkampf beenden. Wir hoffen aber alle, dass er das Jahr bis zum nächsten Wettkampf nicht ohne Training verstreichen lässt, sondern sich weiterhin fit hält um im nächsten Jahr den Senioren das Fürchten zu lehren.

Im Fünfkampf konnten Johnny Föhn mit 3'168 Punkten, Philipp Ruhstaller (3'044 Punkte), Christoph Hensler (2'864 Punkte) sowie Stefan Schönbächler (2'669 Punkte) eine Auszeichnung entgegennehmen. Christian Föhn erkämpfte sich 2'838 Punkte, was in seiner Kategorie leider zu keiner Auszeichnung reichte. Bei den Senioren gelang Urs Fässler den Sprung aufs Podest nicht, er wurde aber ebenfalls mit einer Auszeichnung geehrt. Meny Kälin erreichte den guten neunten Schlussrang.

Am Sonntag galt es für Angelika Blöchlinger im Vierkampf ernst. Das Nachwuchstalentschaffte es dank Spitzenresultaten als einzige Einsiedlerin aufs Podest. Nochmals herzliche Gratulation zum zweiten Platz!

Während beiden Tagen im Einsatz standen die Zehnkämpfer und Siebenkämpferinnen. Die Frauen und Männer mussten gegen ein starkes Teilnehmerfeld kämpfen. Die einen machten da sicher eine bessere, die anderen eher eine schlechtere Figur. Der Schreiberling muss sich wohl eher bei der zweiten Gattung einsortieren. Aber: Mitmachen kommt vor dem Rang!



Kranzgewinner
Marcel Ochsner

Am Besten in Szene setzen konnte sich Marcel Ochsner. Er holte sich den Kranz in der Kategorie Jugend mit 5'155 Punkten. Sein Bruder Patrick Ochsner hatte leider Pech. Er verpasste mit 5'281 Punkten um nur 19 Punkte die Auszeichnung. Aber auch die Leistungen vom Thomas Fuchslin (5'130 Punkte) und Silvan Ochsner (4'898 Punkte) können sich zeigen lassen. Wir sind jedenfalls auf zukünftige Resultate gespannt und können wohl einiges erwarten. Beim Siebenkampf der Frauen erreichte Marlies Meier 2'497 Punkte. Der Speerwurf gelang ihr nicht und wurde nicht gewertet. Doch selbst diese verlorenen Punkte hätten ihr nicht auf den zweitletzten Platz verholfen...

Bei den Juniorinnen erreichte Sandra Kälin den fünften Rang (3'244 Punkte). Nicole Lanker wurde mit 2'323 Punkten Neunte.

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

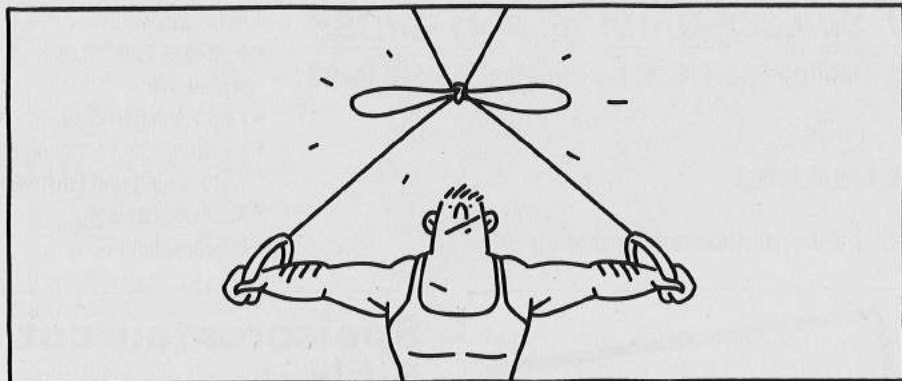
BINGISSER
MALER EINSIEDELN

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73

Seit 1970
Cefola GmbH
Parkett Teppiche • Bodenbeläge

Mythenstrasse 28 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 39 25 • Nat. 079 276 30 87

Im Schwung zur doppelten Rolle?



Wir machen den Weg frei

Ganz egal, ob Kranzturner oder Turnerkränzi, ob im Privaten oder im Geschäft: Mit einem Partner, der Sie auf Ihrem Weg unterstützt, meistern Sie jede Situation.

RAIFFEISEN



*Ihr Partner
für Baustoffe*

Telefon 055 412 66 50
Telefax 055 412 73 83
info@baustoffe-einsiedeln.ch



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG
Schnabelsbergstrasse 10 CH-8840 Einsiedeln

CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Überlassen Sie
nichts
dem Zufall!**

**TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN**

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

ANDERMATT AG
SIHLSEE-GARAGE, 8841 GROSS

Telefon 055 418 92 92 · Telefax 055 418 92 93



SUBARU

t.ander matt@swissonline.ch

- Autospenglerei
- Autospritzwerk
- Fahrzeug-Elektrik und -Elektronik
- Klima-Anlagen-Service
- Elektronische Lenkgeometrie Vermessung und Einstellung
- Autowaschanlage
- BP-Tankstelle

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 · Telefax 055 412 78 66
E-Mail: birchlerholzbau@sihlnet.ch

**Speiserestaurant
Sihlsee
Einsiedeln**

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr



Fazit: Gekämpft haben alle, aber für eine EM-Qualifikation hat es leider nicht gereicht! Das ist auch nicht so tragisch. So haben wir immer noch unsere hoch gesteckten Ziele, die es im nächsten Jahr zu erreichen gibt.

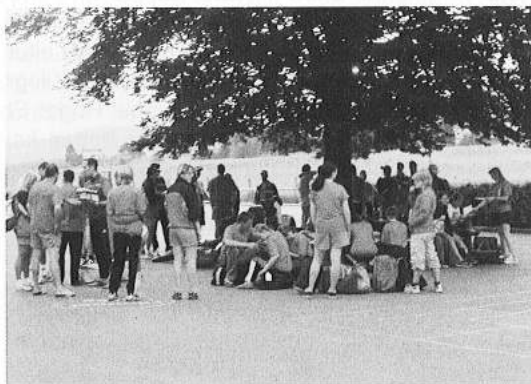
Marlies Meier

Vereinswettkämpfe in Buttikon

Am Wochenende vom 21. und 22. Juni 2003 fanden die Vereinswettkämpfe des letzten Linthverbandsturnfestes statt. Der Damenturnverein und die Aktiven des Turnverein STV Einsiedeln reisten mit 78 Turnerinnen und Turnern frühmorgens - einige haben auf der Fahrt die Nacht fortgesetzt und noch etwas geschlafen - mit dem Postauto nach Buttikon.

Als erste Disziplin des dreiteiligen Wettkampfes stand um 8.00 Uhr der Fachtest Allround auf dem Programm. Dieser forderte bereits am frühen Morgen höchste Konzentration und Geschicklichkeit. Die 12 Damen und 18 Herren zeigten, dass sie sich unter der Leitung von Claudia Ehrler und Meny Kälin seriös auf den Wettkampf vorbereitet haben. Sie erzielten ein Glanzresultat mit der Note 9.58.

Fast zur selben Zeit bereiteten sich die Leichtathleten mit drei Damen und neun Herren auf den bevorstehenden Pendellauf über 80 Meter vor. Sie erreichten die Super-Note von 9.91, mit welcher der Trainer Roger Ehrler sich verständlicherweise äusserst zufrieden zeigte.



Morgenstund hat Gold im Mund....



Die Gerätekombination Barren und Boden wurde von Tamara Finger und Rosmarie Marty einstudiert und mit den Turnerinnen trainiert. Der Gesamteindruck der Vorführung wurde durch den einen oder anderen Abzug für kleinere Unsicherheiten nicht getrübt und fiel mit der Note 8.47 dementsprechend gut aus. Somit konnte der Turnverein STV Einsiedeln bereits den ersten Wett-

schnitt von 9.39 Punkten sehr erfolgreich abschliessen.

Um 9.18 Uhr startete für die Schaukelringturner und die Kugelstösser der Wettkampf. Lorenz Glaus hatte eine neue Gerätevorführung einstudiert. Mit Abzügen in der Einzelausführung und Gesamteindruck honorierten die Kampfrichter die überzeugend vorgeführte Show mit zwei Doppelsaltis am Schluss durch Philipp Stocker und Benno Lacher mit der Note 8.62.

Die sechs Kugelstösser strebten unter der Leitung von Reto Hensler das Ziel von einem Schnitt von über 13 Metern mit der 5-Kilogramm-Kugel an. Dieses Ziel wurde mit 12.75 Metern knapp verfehlt, wobei Roger Ehrlar und Thuri Füchslin mit 14.68 und 13.55 Metern den Schnitt etwas heben konnten. Die Wettkampfteilnote lag schlussendlich bei 8.58 Punkten.



Der dritte Wettkampfteil für den Turnverein STV Einsiedeln startete um 10.30 Uhr mit dem 800-Meter-Lauf. Erwin Schnüriger trainierte die Läuferinnen und Läufer intensiv und kompetent. Sie konnten für den Verein die gute Note von 9.11 erzielen. Bei den Herren kamen der Zehnkämpfer Patrick Ochsner und Christoph Hensler als Erste ins Ziel. Bei den Damen wussten sich Sandra Kälin, Marlies Meier und Manuela Naef zu behaupten.

Als letzte Disziplin stand Schleuderball auf dem Programm. Die Truppe umfasste 16 Turnerinnen und Turner, wobei man bewusst noch weniger erfahrene Turnerinnen

und Turner im Team einsetzte. Es wurde ein befriedigender Durchschnittswert von 8.37 Punkten erreicht.

Die Note für den dritten Wettkampfteil lag im Schnitt bei 8.67 Punkten.

Mit einer Gesamtnote von 26.64 Punkten konnte der Turnverein STV Einsiedeln sein Hauptziel deutlich erreichen. Der sechste Schlussrang in der Stärkeklasse 1 entsprach in etwa den Erwartungen.

Um 10.45 Uhr waren die Turnerinnen und Turner des Turnverein STV Einsiedeln bereits mit ihren Wettkämpfen fertig und konnten nun das Turnfest geniessen. Alle waren froh, die Wettkämpfe zu Ende gebracht zu haben, denn die Sonne strahlte mit voller Kraft auf das Turngelände und brachte alle zum Schwitzen. Wir hatten Glück, dass wir den Wettkampf so früh beginnen mussten und konnten so am frühen Morgen ein Schattenplatz, fast den einzigen den es gab, ergattern. So konnten alle ihre Köpfe am Schatten etwas auskühlen, wenn es ihnen zu heiss wurde. Auch der Wasserbrunnen, der direkt neben unserem Schattenplatz lag, sorgte zwischendurch für Erfrischung.

Am Nachmittag konnte man ein vielfältiges Programm an Teamaerobic-Darbietungen, Gymnastikvorführungen und natürlich auch noch andere Disziplinen, wie der Fachtest Allround, Hochsprung, Pendelstafetten und vieles mehr bestaunen. Jede Turnerin, jeder Turner konnte sich sein Programm selbst wählen und den Nachmittag geniessen.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen konnte man den Abend in der Bar, im Festzelt oder an einem ruhigeren Örtchen verbringen, es fehlte bestimmt nicht an Unterhaltung. Die Post ging vor allem im Festzelt ab, was man am anderen Tag an den kaputten Festbänken sehen konnte.

Die Unterkunft, welche in Galgenen lag, wurde nicht genutzt. Stattdessen suchte jeder sich ein „Freiluftbett“ und versuchte unter dem wunderbaren Sternenhimmel ein paar Stunden zu ruhen, die einen mehr, die anderen weniger.

Am Sonntag hatten wir uns bei der Feststafette zu bewähren. Wir starteten mit zwei Mannschaften, Einsiedeln 1 und Einsiedeln 2. Einsiedeln 1 schied bereits nach dem ersten Lauf aus, Einsiedeln 2 schaffte es bis ins Finale und überzeugte mit dem fünften Schlussrang. Mit den traditionellen Schlussvorführungen der Spitzenvereine und als Höhepunkt die Hauptprobe der Gymnaestrada-Vorführung für die diesjährige Gymnaestrada in Lissabon ging der offizielle Teil des letzten Linthverbandsturnfestes zu Ende.

Um 16.00 Uhr fuhren die Übriggebliebenen mit dem Postauto nach Einsiedeln, wo es im Vereinslokal Restaurant Biergarten noch eine kurze Analyse der Resultate von den beiden Oberturnern Evelyn Kümin und Michael Iten, welche ihr erstes Turnfest als Oberturner gut gemeistert haben, gab. Danach verabschiedeten sie die Turnerschar.

Manuela Naef

Jugendwettkämpfe in Buttikon

Mit neun Turnerinnen vom Turnverein Einsiedeln gingen wir ans Einzelturnen der Jugendwettkämpfe des letzten Linthverbandsturnfestes nach Buttikon. Schon früh sahen wir, dass es ein spannender Wettkampf geben wird, weil über 400 Mädchen und Buben an diesem Gerätewettkampf teilnahmen. Das Niveau war sehr hoch mit den starken Sektionen wie STV Bürgeln und STV Rehetobel. Aber unsere Mädchen liess dies nicht aus der Ruhe bringen, und zeigten an drei bis vier Geräten vielfach eine fehlerfreie Darbietung. Abgesehen vom Sprung, der sehr streng gewertet wurde, bekamen unsere Mädchen die Noten zwischen 8.20 und 9.20. In der Kategorie 3 holte sich Chantal Fuchsli sogar eine Auszeichnung mit dem sehr guten 10. Rang.

Auszug aus der Rangliste:

| | | | |
|-----|-------------------------|------------------------|--------------------|
| K1: | 28. Larissa Blöchlinger | 33. Nina Gunz | |
| K2: | 38. Nicole Oechslin | 42. Nicole Schönbacher | 46. Sabrina Reding |
| K3: | 10. Chantal Fuchsli | 46. Eveline Fuchs | |
| K4: | 20. Angela Fuchsli | | |
| K6: | 17. Tatiana Steiner | | |

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch

Plausch-Veloralleye

Als der Chronist am Feierabend, am Mittwoch 2. Juli, nach Einsiedeln fuhr, regnete es fast auf dem ganzen Weg. Also nichts mit dem traditionellen Veloralleye im Freien, sondern wie letztes Jahr in der Furren-Turnhalle. Doch weit gefehlt: Schon kurze Zeit später schien die Abendsonne und strahlte mit den Veloralleye-Teilnehmerinnen und Teilnehmern um die Wette, denn das traditionelle, nun schon 16. Veloralleye lockte auch einige Turnerinnen des Damen- und Frauenturnvereins zum Treffpunkt beim alten Schulhaus. Im Nu wurden die 13 Paare für den Wettkampf ausgelost – doch halt, da nahmen erstmals mehr Männer als Damen und Frauen am Wettkampf teil! Und dies, obwohl einige Turnkameraden als Postenchefs im Einsatz standen. Zuerst galt es beim Hei-wili-hei-Brunnen zwei Ballone mit möglichst viel Wasser zu füllen. Danach sollten die schweren, schwappenden Ballone vorsichtig über einen Parcours getragen und schliesslich in einen Kübel entleert werden. Manch eine oder



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055 412 44 12

G ☎ 055 412 54 32

Fax 055 412 91 95

E-Mail: holzbau.naef@trachslau.ch

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig
Grosse Auswahl für Damen und Herren
Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr

Tel. 055 412 34 09 oder 079/690 80 54



Sanitärinstallationen

Kurt Sacchi

Klostermühlestrasse 16
8840 Einsiedeln

Natel 079 357 43 41
Fax/Tel. 055 412 78 90

SCHUHE

SPORT

Schuhe + Sport



Tschümperlin

www.tschuemperlin-schuhe.ch

FARBDRUCKE

in Kleinstauflagen

ab digitalen Daten

Mac/DOS: XPress,
PageMaker, Word, Excel,
PowerPoint etc.

ab Vorlagen

Preislisten
siehe www.kuerzi.ch

KÜRZI DESIGN

Werner Kälin-Strasse 11, Einsiedeln
Mo-Fr 7.30-12.00, 13.30-17.00 oder
nach Vereinbarung: Tel. 055 418 43 43
E-Mail: info@kuerzi.ch

Hotel Restaurant Schiff



- Das sympathische ***Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung
Paul Keller, Sari+Erwin Bacher,
Tel. 055 412 51 41/42

wisel kalin

— SPORT —

Bahnhofplatz 8840 Einsiedeln

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Tel. 055 418 80 20

e-mail: info@iten-ag.ch
Internet: www.iten-ag.ch

seit 28 Jahren

fredy kalin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3

Telefon 055 412 18 56/412 49 42

Fax 055 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 – Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47

Fax 055 412 73 71

restaurant.berghof@bluewin.ch

- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Schöne Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften,
Vereine und Familienanlässe

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG



Heidenbühl
8840 Einsiedeln

Tel. und Fax 055 412 48 61

www.buchegger-pneu.ch

E-Mail: r.buchegger@bluewin.ch

einer wurde nass oder hatte sogar einen geplatzten Ballon zu beklagen. Und das nach dem Ende der grossen Juni-Hitze.

Danach mussten beim Segelplatz fünf Steine über die kleinen Wellen des Sihlsees «geschiffert» werden. Gewonnen hat das Paar mit der grössten Anzahl Aufsetzer auf dem Wasser. Beim Guggus galt es ein geschnitztes Brett an eine Holzwand zu schrauben. Dies war dank der Bohrmaschine kein Kraftakt. Vielmehr war Augenmäss vonnöten, wurde doch mit der Wasserwaage gemessen, ob das Brett auch waagrecht angeschraubt wurde. Erstaunlich wie präzise die Turner und Turnerinnen schrauben können.

Die nächste Übung verlangte Kraft und Geschicklichkeit hinter dem Friedhofplatz. Es ist ziemlich schwierig, Holzschwirren in einen fast trockenen Boden zu schlagen. Einem Turner brach der Schwirren bei seinem Prachtschlag auseinander, statt dass er tief in den Boden eindrang. Hinter den Klostermauern war dann gute Aufmerksamkeit gefragt, mussten doch 14 Figuren auf Bildern memorisiert und anschliessend auf einem Blatt beschrieben werden.

Zum Schluss galt es Mikadostäbe zu legen und ohne die kleinste Berührung herauszuziehen. Die Schiedsrichterin nahm jede noch so hauchdünne Bewegung der Stäbe wahr und beendete umgehend den Wettkampf des Fehlbaren.

Nach dem Velorallye pflegten wir die Kameradschaft im Hotel Drei Könige und freuten uns schon gemeinsam auf die bevorstehenden Sommerferien. Mit fröhlichem Geplauder überbrückten wir die Wartezeit, bis schliesslich unser perfekter Organisator, Markus Ochsner, mit seinen tollen Wettkampffideen zur allseits mit Spannung erwarteten Rangverkündigung schritt.

Gewonnen haben das diesjährige Velorallye Dieter Blum und Michael Birrer, also ausgerechnet ein reines Männerteam. Glänzende Zweite wurde das sportliche Team Alois Schnyder und Dagi Schädler. Der Chronist als Vorjahressieger fand sich mit Alois Schmid auf dem zweitletzten Platz und unser Top-Sportler Josef Fuchs wurde mit Margrit Birchler sogar Letzter. Siehe auch Rangliste am Schluss.

Die Turnerinnen und Turner dankten dem Organisator Kusi Ochsner und seinen Helfern für den tollen Anlass und den Sponsoren für die Preise. Das OK würde sich freuen, wenn nächstes Jahr wieder mehr Damen und Frauen den Weg zum Velorallye finden würden. Das Mitmachen bereitet auf jeden Fall Spass und keiner kommt mit leeren Händen nach Hause.

1. Dieter Blum / Michael Birrer, 2. Dagi Schädler / Alois Schnyder, 3. Heidi Kälin / Urs Langhart, 4. Käthi Blum / Eugenio Boot, 5. Monika Kälin / Toni Stebler, 6. Margrit Kälin / Alois Limacher, 7. Ursi Pfister / Gusti Lagler, 8. Marlies Schädler / Hansruedi Gosteli, 9. Marlen Küttel / Paul Furrer, 10. Heidi Fuchslin / Hans Kälin (Augustiner), 11. Rita Stebler / Clemens Küttel, 12. Hanspeter Pfister / Alois Schmid, 13. Margrit Birchler / Josef Fuchs

Hanspeter Pfister

STV - Sommerprogramm

Biketour

Als Stellvertreter kurzfristig zur Ehre gekommen, die traditionelle Abend-Biketour im Rahmen des Sommerprogramms zu leiten, fiel es mir etwas schwer, etwas ganz Neues zu finden. Eingeengt durch die kurzen Abendstunden und den gegebenen Startort Einsiedeln ist es schwierig, neue und anspruchsvolle Routen zu offerieren. Trotzdem hoffe ich, den Geschmack der meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer getroffen zu haben.

Gut zwanzig frohgelaunte Biker fuhren der Alp entlang dem Brunni zu, mal links und mal rechts des Bachlaufes bis auf die ärgerlichen paar Meter bei der Schnüerlismatt für die die Hauptstrasse benutzt werden muss. Der Aufstieg durchs Zwäckentobel auf die Müsliegg wurde von einigen als Formdemonstration missbraucht, andere nutzten die Zeit um zu plaudern und wiederum einige kurbelten, schnauften und schwitzten und beschlossen innerlich, beim nächsten Grillabend zur zweiten Wurst entschieden und standhaft Nein zu sagen.

Dann folgte Biken auf Singletrails, wohl die schönsten Strecken in unserer näheren Umgebung. Wegen den häufig anzutreffenden Wanderern (das sind solche, die noch kein Bike haben oder die nicht velofahren können) kann die Strecke eigentlich nur abends oder bei Regenwetter benützt werden, beides vielleicht nicht ganz ideal fürs Biken.

Erst der knifflige Aufstieg zur Stägleren, dann die Berg- und Talfahrt bis zur Holzegg, über hell klingenden, groben, weissgrauen Schotter dem grossen Mythen entlang bis zur Alp Zwüsched Mythen. Den Wirtsleuten, die die Fahrerkolonne mit vor Überraschung offenen Mäulern verfolgten, konnten wir nur zuwinken, denn es begann schon sanft zu dämmern.

Nichtsdestotrotz bot das sanierte, lenkerbreite Fussweglein östlich unter den kleinen Mythen durch Fahrgenuss vom Feineren, hätte es nicht ab und zu Stockungen gegeben, die meisten hätten den Trail geschafft, ohne mit dem Fuss auf den Boden zu kommen.

Dann in wilder Abfahrt ins Brunni, und ein erbarmungsloses Ausscheidungsrennen bis Alpthal, wo man wie selbstverständlich bei Roger Einkehr hielt.

Nun nahm der sportliche Drang enorm schnell ab, Hunger und Durst, wiewohl zuvor kaum verspürt, wurden äusserst tatkräftig und vielseitig bekämpft, die erstaunlichsten Geschichten, die auf der eben erlebten Tour sich offensichtlich abspielt haben mussten, wurden zum Besten gegeben, halt eben ein echt gemütlicher Ausklang.

Die Heimreise wurde grüppchenweise oder individuell angetreten, aber es soll noch gedauert haben, bis der letzte wieder den richtigen Bezirk erreicht habe.

Benno Ochsner

Beach-Volleyball

Bei schönstem Wetter fanden sich ca. 25 – 30 Personen um 18.45 Uhr beim Beach-Volley-Sand-Platz ein. Zuallererst mussten die Teams zusammengewürfelt werden. Damit alles fair war, entschied das Los, bzw. die Jasskarte. Aufgeteilt wurde in acht Teams welche gegeneinander zu kämpfen hatten.



Für jedes Team galt es bei sechs Spielen à 12 Minuten möglichst zu gewinnen. Es wurde hart gekämpft, fielen doch einige Entscheidungen ziemlich knapp aus. Dem aufmerksamen Zuschauer entging nicht, dass das Niveau in unserem Turnverein im Allgemeinen ziemlich hoch ist. Man kann behaupten, dass Beach-Volleyball momentan voll im Trend liegt. Bis

zum letzten Tageslicht wurde mit viel Spass am Spiel gekämpft.

Der Grill war in der Zwischenzeit angefeuert und die Getränke standen bereit. Man begab sich langsam zum gemütlichen Teil. Etwas feines vom Grill, von der Bratwurst über Maiskolben zu Steaks war alles zu sehen, und ein Bier oder Most hatte sich jetzt jeder verdient. Bei Kaffee und Kuchen liess man den Abend gesellig und zufrieden ausklingen.



Iron Men - Iron Women

Ein Höhepunkt im Sommerprogramm, der Iron Man und Iron Women ist heute angesagt. Angenehme Wasser- und Lufttemperaturen lassen an diesem Freitag, den 25. Juli 2003 auf einen Grossaufmarsch hoffen. Und so ist es auch. Beim Start zum Schwimmen spürt man die Menge und wer nicht an der Spitze schwimmt, wird auf der ganzen Strecke Wasser schlucken. Die Velos -



Die Ruhe vor dem Sturm....

vom Alltagsvelo mit Gepäckträger, dicken Pneus, normalen Lenker und Pedalen, über bereits leichter gebauten, die Pneus dünner, bis zum Rennvelo, technisch hochgezüchtet - stehen bereit. Aber, ob Hightech Velo oder nicht, treten müssen alle!! Los geht's Richtung Tüfelsbrugg, die Damen über „d'Meieren“ nach Egg und hinauf zur

Chörnlisegg. Die Herren und Teams auf einer Zusatzschleife (auf der sie etliche Male ab- und aufsteigen um Viehgatter zu öffnen und wieder zu schliessen) fahren dem Etzel entlang über St. Meinrad. Kurz vor der Chörnlisegg treffen die beiden gut markierten Bikestrecken wieder aufeinander. Einige ziehen an mir vorbei. Und sie tun das mit totaler Lässigkeit und einem hohen Tempo, grüssen, spornen an, es klingt ganz natürlich, keine Spur von Anstrengung und schon sind sie ein paar Meter vor mir. In einer ruppigen Steigung erhalte ich den willkommenen Hinweis, dass es von nun an nur noch talwärts gehe. Die Weiterfahrt zum Segelplatz wäre ein Dessert, wenn man gut runterfahren kann. Wieder jagen andere an mir vorbei. Vor dem Wechsel zum Laufen etwas trinken und zusehen, dass man das Stechen in der Niere los wird.



Voller Einsatz von Allen

Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



**Karl Kälin
Sanitär und
Heizungen**

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079/680 61 44

Restaurant Wachslicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

*Bäckerei-Konditorei-Café
beim Bahnhofplatz:
Bahnhofplatz 20
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 84 18
Telefax 055 412 84 19*

*Filialen:
Rot Hut, Klosterplatz
Rössli, Trachslau*

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: graetzer@active.ch • www.tuete.ch



**Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!**



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch

Möbelwerkstätte

8840 Trachslau
Telefon 055 - 412 21 28

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28

Fuchs

PERO

Schreiner-Montagen GmbH
8846 Willerzell

Peter Burkhard
Geissweidli 6, 8846 Willerzell

Natel 079 419 63 14
Fax 055 412 75 70

just married ...



Wir gestalten
Ihre Hochzeitsfeier
in ganz
speziellem Ambiente...

Wir freuen uns
auf Sie!



**Hotel
Drei Könige
Einsiedeln**

direkt am Klosterplatz · 8840 Einsiedeln · Telefon +41(0)55-418 00 00
Telefax +41(0)55-418 00 10 · www.hotel-dreikoenige.ch · mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Maisgold Spezial-Bier



Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055 412 39 88

Die Laufstrecke führt entlang dem Strandweg zur Badi, dann über den Waldweg retour zum Segelplatz. Die Männer und Teams laufen die gleiche Strecke zweimal. Beim Joggen werden die anfänglich noch wabelligen Beine ruhiger, gewöhnen sich an den Rhythmus, werden überhaupt schneller. Manche spürten förmlich über die Ziellinie.



Ein sichtlich zufriedener Andi Gehrig

Ein toller Wettkampf war es, denk ich, wieder im

Sihlsee planschend, dieses mal völlig frei von Wettkampfstress.

Später beim gemütlichen Zusammensein im Vereinslokal der Goldmäuler genießen wir Speis und Trank und hören gespannt der Rangerkündigung zu. Das breite Teilnehmerfeld aus allen Riegen des STV plus Gäste aus Unteriberg und Zürich, zeigt die Beliebtheit des Triathlon's.

Manch einen zwickt's im Nacken, den Schultern oder sonst irgendwo, aber was soll's! Es war ein gut organisierter Anlass. Andi Gehrig und all seinen Helferinnen und Helfern gilt ein herzliches Dankeschön. Wir alle sind uns einig: Wir kommen nächstes Jahr wieder.

Erica Bruhin

Auszug aus der Rangliste: (jeweils Gesamtzeit)

Herren

| | | | |
|---------------------|---------|--------------------|---------|
| 1. Kälin Richi | 1:05:51 | 6. Iten Michi | 1:16:10 |
| 2. Schädler Ueli | 1:08:17 | 7. Dettling Rolf | 1:19:30 |
| 3. Ochsner Philipp | 1:14:09 | 8. Schädler Thomas | 1:20:35 |
| 4. Schädler Michael | 1:15:08 | 9. Fuchs Philipp | 1:24:01 |
| 5. Ochsner Silvan | 1:15:08 | Fässler Urs | 1:24:01 |
| | | 10. Schädler David | 1:25:34 |

Damen

| | |
|--------------------|---------|
| 1. Meier Marlies | 1:03:25 |
| 2. Naef Manuela | 1:04:35 |
| 3. Schwyter Simone | 1:07:30 |
| 4. Bruhin Erica | 1:11:20 |
| 5. Lacher Claudia | 1:17:30 |
| Finger Tamara | 1:17:30 |

Team

| | |
|-----------------------------------------------------|---------|
| 1. Fässler Andreas / Horath Bruno | 1:08:57 |
| 2. Kälin Manuela / Kälin Fabian / Kälin Andi | 1:15:42 |
| 3. Fässler Christian / Schelbert Mathias | 1:15:44 |
| 4. Schädler Marlies / Schädler Meiri / Schädler J. | 1:24:30 |
| 5. Kälin Jolanda / Kälin Silvia / Pfister Ursi | 1:32:24 |
| 6. Langhart Urs / Pfister Hanspeter / Lagler August | 1:34:25 |

Weitere Ränge, Fotos, Details zu den einzelnen Disziplinen sowie eine Aufstellung über Bestzeiten können im Internet (www.stv-einsiedeln.ch/aktive) ersehen werden.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/aktive

Tennis-Plauschabend

Bei idealsten Bedingungen (das war in den vergangenen Jahren nicht immer so) trafen sich gut 15 STV-Tenniscracks am 8. August um 19.00 Uhr auf der Tennisanlage in der Grotzenmühle.

Nachdem sich jeder ein passendes Racket ausgesucht hatte, konnten endlich all die guten Vorsätze in die Tat umgesetzt werden. Einige wurden von Star-Tennislehrer Nick Bolletieri alias Thuri sorgfältig in die Geheimnisse des Tennissportes eingeweiht. Lehrbuchmässige Vor- und Rückhandschläge blieben trotzdem (noch) eine Seltenheit. Andere wiederum zogen es vor, sofort in einen nicht immer ganz so verblieben geführten Tennisfight mit dem Gegner und sich selbst verwickelt zu werden. Spass schien es auf jeden Fall allen zu machen.

Als sich nach und nach langsam bei den Einzelnen der Hunger meldete, verwöhnte uns der Tennisclub mit einem reichhaltigen Angebot an Würsten, Salaten und Süssigkeiten. Und selbstverständlich durfte auch die obligate Molotov-Jassrunde nicht fehlen, obwohl einzelne Akteure als Folge der sportlichen Anstrengungen nicht mehr einen allzu agilen Eindruck hinterliessen.

Einen ganz speziellen Dank gebührt wiederum dem Tennisclub Einsiedeln für die vorzügliche Bewirtung und das grosszügige Zur-Verfügung-Stellen der Tennisplätze. Natürlich freuen wir uns bereits jetzt auf eine Neuauflage im August 2004.

Markus Gmür

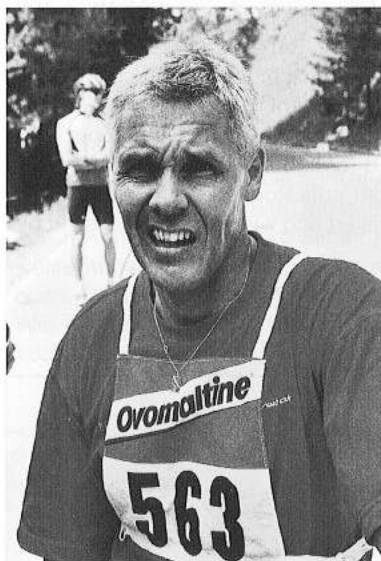
56. AROSA SPORTSTAFETTE 2003

Wir trafen uns um 10 Uhr beim Sennhofparkplatz, danach nahmen wir die ca. zweistündige Reise mit den PW's in Angriff. Kurz vor Arosa kehrten wir noch ein, um etwas zu trinken und um auszumachen wer den Bericht schreiben muss, da war ich der "Glückliche". Dreissig Minuten später trafen wir in Arosa ein. In Arosa ging es gleich aufs z' Mittagessen los. Um



13.50 Uhr startete schon die 2. Mannschaft und um 15.10 Uhr die 1. Mannschaft. Vorher wärmten sich noch alle auf. Da ging es auch schon los. Philipp Ochsner startete für beide Mannschaften und nahm die erste Teilstrecke in Angriff mit 50 Metern schwimmen, danach kam der Bergläufer Christian Föhn (für die 1. Mannschaft Patrick Ochsner). Sie mussten 450 Meter laufen, der Stab übergaben sie Johnny Föhn (Peter Blöchlinger), sie mussten 400 Meter quer über den See rudern, wo auf

der anderen Seite auch schon Köbi Fritsche (Michi Iten) bereit standen, die dreimal um den See radeln mussten. Nach 3000 Metern kamen Christian Fässler (Christoph Hensler) an die Reihe und mussten 700 Meter am Seeufer entlang laufen. Gregor Fritsche (Silvan Ochsner), nahmen die sechste Teilstrecke in Angriff und mussten 1200 Meter um den See skaten. Schon wartete Thomas Kälin (Bruno Horath) die 500 Meter laufen mussten, dann ging es in die Sportanlage zu Philipp Ruhstaller (Mario Steiner). Sie mussten einen ca. 5 Meter hohen Pfahl mit Nagelschuhen hinauf klettern und dann noch über eine 3 Meter hohe Holzmauer springen, bis dahin lag die 2. Mannschaft an der 2. Stelle und die 1. Mannschaft lag zuhinderst. Mario bekam 30 Sekunden Zuschlag weil er nicht den Pfahl hinauf klettern konnte. Dann kamen die Schützen Stefan Schönbächler (Stefan Kälin) an die Reihe, Stefan Schönbächler der mit sechs Schüssen alle



Peter Blöchlinger - gezeichnet vom Geleisteten

sechs Ballone traf ging es ziemlich gut, leider lief es Stefan Kälin für die 1. Mannschaft nicht so gut. Weil sein Luftgewehr kurz vor dem Wettkampf noch kaputt ging musste er mit einem anderen Luftgewehr schießen das nicht auf ihn eingestellt war. Die 2. Mannschaft übergab den Stab als Erste an Marlies Meier und die 1. Mannschaft übergab als Letzte an Sandra Kälin, die den 60 Meter langen Hindernisparcour überwinden mussten. Die 2. Mannschaft kam als Erste in ihrer Serie ins Ziel. Sie stellte eine neue Bestzeit mit 18:35:03 auf, die sie auch zwei Serien lang halten konnte. Die 1. Mannschaft kam auch noch mit einer guten Zeit ins Ziel von 18:56:13 (+30 s). Im Gesamtklassement lag die 2. Mannschaft auf Rang 15 mit einem Abstand von 2:12:32 auf die Erstplatzierten und die 1. Mannschaft wurde 18. mit einem Abstand von 2:33:42. Nach der Rangverkündigung gingen wir müde nach Hause.

Stefan Schönbächler

Kantonaler J + S Polysportwettkampf vom 17. Mai 2003 in Steinen

Bereits zum vierten Mal organisierte der TSV Steinen den Kantonalen J + S Polysportwettkampf. Dieser besteht aus einem Fünfkampf, wo nebst Geschicklichkeit auch koordinative Fähigkeiten und Schnelligkeit gefragt sind. Pedalo-Fahren mit Freesbee-Werfen, Hindernislauf, Korbwurf, 60-m-Sprint und Dreier-/Fünferhupf verlangten den Kindern so einiges ab.

Die Meitliriege Einsiedeln ging mit 42 Girls an den Start. Bei einigen Mädchen schauten Plätze in den vorderen Rängen hinaus. In der Mannschaftswertung schafften es die Girls sogar auf den vierten Platz von 16 Mannschaften!

Ein besonderer Höhepunkt zwischen den Wettkämpfen war die Steiner Spezialität „Chriesistei-Speuze“. Bei dieser lustigen und beliebten Disziplin waren die Einsiedler-Mädchen äusserst gut und kamen sogar aufs Podest!

Der J + S Polysportwettkampf war sehr gut organisiert und wird sicherlich allen in bester Erinnerung bleiben.

Tätigkeitsprogramm Jugendriege

Sonntag, 5. Oktober

Wilersee Stafette

Freitag/Samstag
7./8. November

Turnerchränzli STV

TVZO Affoltern am Albis 29. Mai 2003

STV Unterwegs

Wir waren ca. um 6.30 Uhr am Bahnhof. Danach sind wir mit dem Postauto nach Affoltern am Albis gefahren. Die Knaben hatten um 08.00 Uhr 60-m-Sprint. Die kleineren Mädchen hatten erst um 13.00 Uhr den 60-m-Sprint. Ein paar Knaben hatten so schon alles vorbei, als die meisten Mädchen erst mit den Disziplinen angefangen hatten. An diesem Wettkampf waren alle vom STV dabei, also gross und klein. Wir konnten uns anmelden für Weitsprung, Schnelllauf, Hürden, Kugelstossen, Ballwerfen, Hochsprung, 800-m- oder 1'000-m-Lauf. Die meisten machten drei bis fünf Disziplinen. Da wir alle wieder gemeinsam nach Einsiedeln zurückkehrten, mussten am Nachmittag halt die Knaben lange warten bis wir mit unseren Wettkämpfen fertig waren. Zum Glück war schönes Wetter und wir hatten gute Wettkämpfe.

Simona und Nicole

31. Mai Kantonaler Jugendriegentag / Gerätewettkampf

Am Kantonaler Jugendriegentag wurde am Samstag und Sonntag geturnt! Am Samstag zeigten die Mädchen und Knaben an den drei bis vier verschiedenen Geräten ihr Können.

Wir starteten am Samstag mit ca. 20 Mädchen aus allen Kategorien am Gerätewettkampf. Unsere Mädchen führten am Reck, Boden und Sprung ihre Übungen einem Kampfgericht vor. Die Vorführungen turnten sie zwar fehlerfrei, aber leider hatten sie ein wenig Spannungsprobleme. Deswegen klassierten sie sich eher im guten Mittelfeld!

Danach kamen die höheren Kategorien, die noch ein Gerät zusätzlich haben, nämlich die Schaukelringe. Da ab Kategorie drei bis sieben die Übungen schwerer werden und das Niveau steigt, mussten unsere Mädchen recht kämpfen, um in den vorderen Ränge mitzuturnen. Sicher jedes Mädchen zeigte eine gute Übung, aber teilweise haben sich kleinere technische Fehler und Spannungsprobleme eingeschlichen. Deswegen gab es für unsere Mädchen keine Top-Klassierung!

Wie nach allen Wettkämpfe können wir aus diesen Fehlern wieder lernen und versuchen beim nächsten Mal alles zu verbessern.

Jugitag vom 1. Juni 2003 in Schwyz

Am 1. Juni 2003 war in Schwyz der KSTV Jugenturntag. Es waren wieder einmal sehr viele Einsiedler dabei. Wir fuhren mit dem Bus. Es gab zwei Einteilungen: Die einen trugen sich beim Leichtathletik ein und die anderen beim Allgemeinen Wettkampf. Es war richtig toll. Und jeder konnte das tun, was er wollte! Am Nachmittag waren Spiele auf dem Plan. Es gab Niederlagen und Gewinne. Und jeder hatte seinen Spass obwohl es sehr warm war! Am Schluss kam noch die Rangverkündigung, aber davor präsentierten einige Turnvereine ihre Tanz- oder Turnkünste. Einige Einsiedler schafften es auf das Podest! Es war ein toller Tag für alle, egal ob grosse oder kleine. Jeder hatte seinen Spass!!!

Sarah Garcia

Erdgas-Athletic-Cup und CH-Sprint Ausscheidung vom Freitag, 27. Juni 2003 in Einsiedeln

An der Ausscheidung für den Erdgas-Athletic-Cup und der CH-Sprint Ausscheidung in Einsiedeln kämpften 21 Mädchen und 28 Jungen um die Qualifikation für die Kantonalen Finale. Wer bei den Kantonalen Finalen erfolgreich ist, qualifiziert sich sogar für den Schweizerfinal.

Unter der Leitung von Oberturner Michi Iten organisierte die Jugend- und Mädchenriege Einsiedeln am Freitagabend die Ausscheidung auf dem Brüel-Areal. Während zwei Stunden kämpften die JungturnerInnen um die vordersten Plätze. Als Gastsektion durfte eine kleine Gruppe des Handballclubs Einsiedeln empfangen werden.

Bei der CH-Sprint Ausscheidung schafften 8 Mädchen und 11 Jungs die erforderliche Limite für eine Teilnahme am Kantonalfinal vom Mittwoch, 10. September 2003 in Steinen.

Um sich beim Erdgas-Athletic-Cup für den Kantonalfinal zu qualifizieren, müssen die Mädchen und Jungen die vom Leichtathletik-Verband-Schwyz geforderten Mindestpunkte (Leistungen) erreichen. Dabei absolvieren die Kids je nach Alter die Disziplinen Schnellauf, Weit- oder Hochsprung, Kugelstossen oder Ballwerfen. Erfreulicherweise schafften 12 Mädchen und 12 Jungen die Qualifikation. Unsere Leichtathleten starten am 13. September 2003 von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr in Galgenen.

Nun drücken wir die Daumen und hoffen, dass wir im nächsten Waldstatt Turner über einen weiteren Erfolg berichten können.

Jugitag Unteriberg

Am 23. August, bei sommerlich heissen Temperaturen, trafen sich zirka 80 Mädchen und Knaben, um an den Unteriberger Jugitag zu gehen. Wir hatten Treffpunkt in Einsiedeln. Kaum hatte das Postauto bei uns angehalten, stürmten wir in das Postauto. Lustig ging es zu und her. In Unteriberg trafen sich alle Turngruppen im Dorf. Der traditionelle Umzug startete, um an den Sportplatz zu gelangen. Als alle die Startnummern geholt hatten, begann sofort der Wettkampf. Nachdem alle Teilnehmer den Wettkampf absolviert hatten, begannen die Vereinsstafetten. Der STV Einsiedeln hatte viel Erfolg. Wir holten viele Podestplätze. Wir unterstützten uns gegenseitig, indem wir lautstark zu guten Leistungen anspornten. Wir waren die besten Fans. Die Knaben holten den Wanderpokal. Im Gegensatz zu den Knaben verpassten die Mädchen den Sieg nur knapp und wurden Zweite. In der noch prallen Sonne gingen wir um zirka 18.00 Uhr ins Postauto. Als Erinnerung für unsere Leistungen erhielten wir beim Abschied einen Pin. Über den gemeinsamen Spass, den wir zusammen hatten, werden wir sicher noch lange sprechen.

Angela Füchslin und Angelika Blöchliger

Tätigkeitsprogramm Mädchenriege

Freitag/Samstag
7./8. November

Turnerchränzli STV

Dienstag, 9. Dezember

Samichlaus

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

Unser Portrait

- Name: Schönbächler Urs
 Geburtsdatum: 16. April 1967
 Adresse: Heidenbühl 4
 8840 Einsiedeln
 Zivilstand: verheiratet
 Beruf: Elektromonteur
 Sternzeichen: Widder
 Grösse: kleiner als alle andern im Vorstand
 Gewicht: ein wenig zu schwer für meine Grösse
 Schuhnummer: beide Füsse zusammen, Schuhnummer 78
 Lieblingessen: ich esse grundsätzlich alles, wirklich alles !!!
 Lieblingsgetränk: Henniez kann ich nicht schreiben, denn das glaubt mir niemand. Also entscheide ich mich für Bier
 Lieblingsmusik: was gerade so läuft aber nicht zu viel Jeije Musik
 Lieblingsfilme: ganz klar Top Secret
 Sportliches Vorbild: Roli Fässler, denn der singt das Turnerlied immer so leidenschaftlich. Das muss eine sportliche Höchstleistung sein.
 Hobbies: Feuerwehr, Fotografieren, Kochen und Sport allgemein
 Sportliche Erfolge: ab und zu ein Kranz im Kunstturnen
 Tätigkeit im STV: Die arme Sau die am Turnerkränzli den ganzen Theaterext in einer Woche lernen muss.
 Im Vorstand Karteiführer.
 Eigene Bemerkungen: Kann ich hier noch einen Gruss durchgeben?
 Also ich grüsse alle die mich kennen und ganz besonders dür Ingo dür Fritz dür Hans dür Leo dür Egon dür Hugo dür Florian und dür Detlef. Ich hoffä ich ha niemert für gässä.



Tätigkeitsprogramm Aktive

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------|
| Sonntag, 5. Oktober | Wilerseestafette in Finstersee |
| Samstag, 18. Oktober | Stockholzen |
| Freitag, 24. Oktober | 12. KSTV Korbball-Meisterschaft in Einsiedeln |
| Sonntag, 26. Oktober | 5. Iron-Stockhüttä-Race |
| Freitag/Samstag 7./8. November | Turnerchränzli STV |
| Freitag, 19. Dezember | STV Waldweihnacht |

Fussballmatch Einsiedeln – Lachen, 22. August 2003

Als Vorlauf für den traditionellen Leichtathletik-Vergleichswettkampf traten unsere Lachner Kameraden bei uns auf dem Sportplatz Schlyffi zum kameradschaftlichen Fussballmatch an. Wir durften einmal mehr beim FC Einsiedeln Gastrecht geniessen, was wir sehr zu schätzen wissen.

Die Lachner traten mit ca. 15 Leuten an. Bei den Einsiedlern waren es 18 Turnkameraden. Dies erlaubte es beiden Mannschaften, diverse Auswechslungen vorzunehmen, sodass jedermann auf die Rechnung kam. Nachdem sich die Mannschaften umgekleidet hatten und die ordentliche Fussball-Kampf-Montur mit Nockenschuhen, Schienbeinschoner etc. installiert war, konnte Schiri und LA-Chef Thuri Fuchslin den Match um 19.40 Uhr anpfeifen. Die Mannschaft wurde von Turnkamerad und ehemaligem Spieler der 1. Mannschaft des FCE, Roman Schnidrig, taktisch eingestellt und gecoach.

Es zeigte sich schon früh, dass sich kein Torsegen im Gegensatz zu Matches in früheren Jahren einstellen würde. Zu kompliziert agierten die Stürmer und die beiden Verteidigungen wehrten sich mit allem was sie hatten. Das Spiel verlief sehr ausgeglichen, wobei aber die Lachner Kameraden doch die eine oder andere Torchance herauspielen konnten, das Abschlussglück jedoch nicht hold war.

Obwohl verbissen gekämpft wurde, achteten die Spieler stets darauf, den Gegner nicht zu verletzen. Trotzdem, wie es sich beim Tschutzen nun mal ergibt, kam es zur einen oder anderen unausweichlichen Karambolage. Zum Glück musste aber niemand mit schwerwiegenden Plessuren den Platz verlassen.

Nach der Pausenbesprechung gingen die Einsiedler mit guten Vorsätzen in die



STV Einsiedeln – STV Lachen 0 : 1

Nun gilt es in den leichtathletischen Disziplinen Revanche zu nehmen.

2. Halbzeit. Doch kaum angepielt, eröffnete eine unglückliche Verteidigungsaktion der Einsiedler den Lachner eine unerwartete Chance, welche die Märchler eiskalt ausnutzten. Es folgte eine starke Phase der Klosterdörfler. Das Tor wollte aber nicht fallen. So wurde die Zeit schlussendlich knapp und trotz kleiner Überlegenheit konnten die Lachner Turner den knappen Vorsprung über die Zeit retten.

71. Leichtathletik-Vergleichswettkampf STV Einsiedeln – STV Lachen vom 30. August 2003

Wettkampfteleogramm

- Traditionelle 71. Austragung bei misslichen äusseren Bedingungen (Regen und Nässe)
- Wettkampfunterbruch beim Kugelstossen – es regnete nicht, es schiffte aus allen Kübeln
- 25 Einsiedler Athleten am Start
- Unikum: Niederlage im 800-m-Lauf – dafür Sieg im Diskuswurf
- Toller Einsatz der Einsiedler Helfer und Turner unter der Wettkampfleitung von Thuri Fuchslin
- Rangverkündigung und sehr gutes Nachtessen im Hotel Storchen
- Beat Schädler jun. amtete im Rechnungsbüro mit tadelloser Arbeit
- Grosszügiges Sponsoring der Disziplinsiegerpreise durch Turnkamerad Fredy Maag – Herzlichen Dank!
- Disziplinsiege 6 zu 5 für Lachen
- Punktesieg und somit Gesamtsieg aber 109.5 zu 103.5 für Einsiedeln
- Zahlreiche Ehrenmitglieder zeigten ihr Interesse am Vereinsleben und wohnten dem Wettkampf bei – wirklich nachahmenswert!
- Vereinsrekord durch Roger Ehrler im Kugelstossen 7 kg mit 11.93 m
- Die „alten“ Zehnkämpfer Dani Scarlata, Albi Schnüriger und Thuri Fuchslin zeigten, dass man sie immer noch gebrauchen kann
- Äusserst kameradschaftlicher und spannender Wettkampf
- Mit viel Glück an einem grösseren Haftpflichtschaden durch Schleuderballtreffer bei einem Porsche Carrera vorbeigekommen (Ball prallte 2 m vor dem auf der Etzelstrasse vorbeifahrenden Auto und dann wieder 2 m hinter dem Auto auf)

Die Punktesammler

| STV Einsiedeln | | STV Lachen | |
|---------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Ehrler Roger | 23 | Heuberger Markus | 25 |
| Scarlata Dani | 14 | Städler Thomas | 13 |
| Fuchslin Thomas | 13 | Tschuor Mario | 13 |
| Fuchslin Thuri | 13 | Matt Michael | 12 |
| Ochsner Patrick | 12 | Schöni Peter | 9 |
| Ochsner Silvan | 6 | Diethelm Marcel | 6.5 |
| Bösch Markus | 5 | Schuler Niki | 6 |
| Ringli Rene | 5 | Steinauer Franz | 5 |
| Grätzer Andi | 4 | Stählin Roland | 4 |
| Schönbächler Marcel | 3 | Züger Rolf | 4 |
| Hensler Christoph | 3 | Bollmann Marco | 2 |
| Zehnder Lukas | 2.5 | Krähenmann Flavio | 1 |
| Föhn Jonny | 2 | | |
| Schnüriger Albert | 2 | | |
| Gehrig Andy | 1 | | |
| Schönbächler Stefan | 1 | | |
| Total | 109.5 | | 100.5 |

Unser Portrait

| | | |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Name: | Fässler-Uhr |  |
| Vorname: | Petra | |
| Geburtsdatum: | 25. Januar 1974 | |
| Adresse: | Zürichstrasse 22 8840 Einsiedeln | |
| Zivilstand: | verheiratet; 2 Töchter Muriel und Lorena | |
| Beruf: | zur Zeit Hausfrau, früher Kindergärtnerin | |
| Sternzeichen: | Wassermann | |
| Grösse: | 1.72 m | |
| Gewicht: | solange mir meine Hosen passen, intressiert mich mein Gewicht nicht | |
| Schuhnummer: | 39 | |
| Lieblingsessen: | italienische Küche (Pasta, Pizza | |
| Lieblingsgetränk: | ä feinä Rootä | |
| Lieblingofilm: | Knocking on Heavens door | |
| Sportliches Vorbild: | Leute, die mit ihrem Willen und Training ihr persönliches Ziel erreichen | |
| Hobbies: | im Moment mache ich mir meine beiden Girls zum Hobby, ansonsten Lesen, Inline Skaten, Basteln..... | |
| Sportliche Erfolge: | bis jetzt ausgeblieben, wer weiss was noch kommt?!..... | |
| Tätigkeit im DTV: | 5 Jahre Techn. Leiterin Mädcheriege Seit letzter GV Vizepräsidentin Leiterin der Meitli 2 | |
| Lebensmotto: | Jedä Tag gnüssä und sbescht drus machä | |

Tätigkeitsprogramm Damenturnverein

| | |
|-----------------------------------|----------------------------------------------|
| Im Oktober | Sonntagsbike-Tour |
| Freitag, 24. Oktober | 12. KSTV Korbballmeisterschaft in Einsiedeln |
| Sonntag, 26. Oktober | 5. Iron-Stockhüttä Race |
| Freitag/Samstag 7./8. November | Turnerchränzli STV |
| Donnerstag, 11. Dezember | Schlussturnen Sie & Er |
| Freitag, 19. Dezember | Waldweihnacht |
| Freitag, 9. Januar 2004 | Generalversammlung |



Eine der zwei Wechselgruppen beim Versuch, ans andere Ufer zu gelangen

„Schiffli fahre ufem See...“

Da kann man wirklich "schöni Sache gseh"! Zum Beispiel rund 30 Frauen, welche sich in die Künste des Ruderns einführen liessen. Am 23. Juni rasselt das Rundtelefon und die Frauen erreichten am Abend mit dem Rad den Ruderclub im Gross. Gerüstet mit Badehose und Turnschuhen und ein wenig rotverschmierten Mündern – dies von den feinen Chriesi, die Silvia Kälin gerade frisch gepflückt und mitgebracht hat – erfahren alle, was jetzt auf sie zukommt. Fredy Trütsch vom Ruderclub Gross nimmt die harte Arbeit auf sich, uns die Tücken dieser Sportart näherzubringen. Aufgeteilt in drei Gruppen stehen wir nun in den Sihlsee! Zwei Gruppen müssen sich zunächst auf je einem Schlauchboot mit acht Paddeln über den See bringen, was zu einem schwierigen Unterfangen ausartete. Die Talente waren schnell ausgemacht. Den einen wurde wahrscheinlich nicht vom Wellengang sondern von der kreisartigen Fortbewegungstechnik schlecht! Jede wusste jedenfalls besser, wie es noch besser gehen könnte! Nicht nur die Arm- sondern auch die Lachmuskeln waren arg strapaziert!

Unterdessen durfte eine Gruppe den „Smarteplage“ besteigen. Ein von Fredy Trütsch eigens für die Expo kreierter „Katamaran“, welcher aus zwei miteinander verbundenen Ruderbooten besteht. Dies sichert den Unerfahrenen ein sofortiges Rudererlebnis, ohne hundertmal aus dem Boot zu kippen!! Unter seiner Anleitung



Säge- und Palettenwerk Karl Zehnder AG

Langrütistrasse 43
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 40
Telefax 055 418 80 41

«das wo alles hät»

Handwerker-Zentrum

Langrütistrasse 43
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 50
Telefax 055 418 80 51



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Gross-Einsiedeln
Marco Heinzer (Glüeni)
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Prima Fischküche
- Exklusives Weinangebot
- Neuer Kinderspielplatz
- Eigener Parkplatz
- Grosse Sonnenterrasse
- Massenlager
- Saal für Gesellschaften bis 50 Personen
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli
Rest. Walhalla



BIRCHLER, PFYL + PARTNER AG
BERATENDE INGENIEURE ETH / SIA / USIC
HOCHBAU – TIEFBAU – UMWELT – GIS

BENZIGERSTRASSE 19 8840 EINSIEDELN
TEL 055 412 36 25 FAX 055 412 53 68



PETER FÖHN

BEDACHUNGEN
FASSADENBAU

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

30 Jahre



Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner
Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin

Restaurant LANGRÜTIGÄRTLII

Mühlestrasse 18
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 12 31
Markus und Alice Lienert

AKURA

Th. Kuriger

8840 Einsiedeln, Zürichstr. 58, Tel. 055 412 31 64

Pokale für jeden Sportanlass
Zinn – Geschenke – Medaillen

Gravier-Werkstätte

Industrie-Gravuren, Fassadenschriften,
Baubeschriftungen, Schilderanlagen,
Orientierungstafeln, Buchstaben



Schlüsselhöfli-Märcht

Etzelstrasse 4, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 23 60
Telefax 055 412 52 50

- Eisenwaren und Werkzeuge
- Garten- und landwirtschaftliche Artikel
- Arbeitsbekleidung
- Edelweiss- und bestickte Hemden
- Helly-Hansen
- Glockenhandlung
- Riemenherstellung
- Chüeli-Gürtel
- Switcher Corner

Tulipan

Café • Bäckerei

Die feine Tradition

frischer Ideen

Bistro • Confiserie

Der
Treffpunkt für

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge
- Überlandfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

Neu: wir liefern und
versetzen Natursteine



Platz einnehmen im "Smarteplage", Füsse anschnallen und los gehts

wieder auf den Boden der Realität zurück. Der Katamaran rauschte wieder davon, wie wenn Rudern nichts wäre! Das Hintennachpaddeln war nach dem Feeling auf dem Katamaran ein noch mühseligeres Unterfangen. Einige Frauen nutzten die Gelegenheit um sich vor der Arbeit zu drücken und schwimmen einen grossen Teil vom Grüene Aff Richtung Gross. Die Strecke zieht sich ziemlich, vor allem, wenn man mittlerweile weiche Oberarme hat vom Zick-zack-paddeln. Zum Glück haben wir unter uns jedoch Turnerinnen mit guten Beziehungen – sogar auf dem See! So war ein motorisierter Abschleppdienst schnell organisiert und alle waren zurück bevor es noch vollends eindunkelte! Nachdem dann alle wieder sicher beim Ruderclub angekommen sind und wieder trocken gelegt waren, benützt Fredy die Gelegenheit, den Verein und die Sportart noch etwas vorzustellen. Das Interesse war gross und wer weiss, wie viele Frauen inskünftig rudern auf dem See anzutreffen sind. Diejenigen, die die Arme für einen Trunk noch heben konnten, liessen den Abend im Seeblick ausklingen. Wieder einmal mehr ein Turnabend, der in guter Erinnerung bleiben wird.

zogen die Frauen die Ruder schon bald im Takt durch das Wasser und kamen so ziemlich gleitig zum Ziel im Willerzell, wo bereits ein Schlauchboot voll W.... auf den ersten Wechsel wartete. Hui wie das geht! Hui wie das zieht (im Vergleich zum Böttli vorher....)! Schnell liess die zweite Gruppe die anderen Richtung „Grüne Aff“ stehen, wo ein weiterer Wechsel stattfand. Das Umsteigen auf das Gummiboot holte einem



... "und eins und zwei" volle Konzentration ist gefragt

Gymnaestrada 2003 – Lissabon

Als einziges Mitglied des Turnvereins Einsiedeln entschloss ich mich vor rund zwei Jahren die Kosten und Strapazen auf mich zu nehmen um an der Gymnaestrada 2003 in Lissabon mitzuwirken.

Mit 143 anderen Personen aus der ganzen Schweiz, davon zehn Frauen aus verschiedenen Vereinen des Kanton Schwyz, bildeten wir die Gruppe BLUES BROTHERS AND SISTERS. In drei regionalen und elf gesamtschweizerischen Trainings haben wir BBS'ler etwas mehr als ein Jahr und acht Monate zusammen trainiert. Nerven wie Stahlseile und eine Eselsgeduld hat es gebraucht, um uns zusammen zu schweißen.



Die zehn schwyzer Frauen bei den BLUES BROTHERS AND SISTERS

Mit verschiedenen Flügen über den Tag verteilt, hoben wir am Freitag dem 18. Juli von Zürich-Kloten nach Lissabon, der Hauptstadt Portugals ab. Nach fast einstündigem Suchen setzte uns der Bustransport beim Schulhaus „Escala Secundaria Eca De Querias“ ab, welches uns für die nächsten neun Nächte als Unterkunft diente. Bereits bei unserer Ankunft in der Unterkunft wurden uns die Metrokarte und die Zutrittskarte fürs Festgelände ausgehändigt. Der Samstag stand uns zur freien Verfügung und wir nutzten dies für einen Stadtbummel. Am Sonntag fand ein Grossraumtraining statt und die, für unsere Vorstellungsverhältnisse enttäuschende Eröffnungsfeier im „Estadio Nacional“. Am Montag hatten wir wieder frei und so konnten wir uns diverse Aufführungen anschauen. Dienstags um 11.05 Uhr war unsere erste Aufführung im „Estadio Universitario“ an der Reihe. Unser Auftritt gelang uns so gut, dass er im nationalen Sportkanal des portugiesischen Fernsehens übertragen wurde. Mittwochs war wieder Erkundungstour in der Stadt und der näheren Umgebung angesagt. Donnerstag morgen um 09.00 Uhr war unser zweiter Auftritt. Ein kleines, aber umso temperamentvolleres Zuschauerfeld unterstützte unsere Vorführung. Da am Freitag das geplante Training nicht stattfand, stand dieser Tag wieder zu unserer Verfügung. Am Samstag um 15.00 Uhr stand das Training für die Schlussvorführung auf dem Programm, welches durch die nicht ideale Organisation nur sehr schleppend vor sich ging. Ab 19.00 Uhr wurde die Schlussveranstaltung mit anschliessender Party auf dem Rasen abgehalten. Ein etwas holpriger Auftakt, organisiert von der FIG (Dachorganisation), vermochte durch eine unauffhaltsame



Unser Auftritt an der Gymnaestrada in Lissabon

Steigerung dem krönenden Abschluss auf die einzigartige, unvergessliche 12th. World Gymnaestrada 2003 nichts mehr entgegen zu setzen.

Am 27. Juli machten wir uns wieder auf den Heimweg, mit vielen schönen Erinnerungen im Reisegepäck. Die wunderschönen Turnvorführungen während der ganzen Woche auf dem EXPO- Gelände, die angrenzende Verpflegungs-Meile, der Schweizerabend und,

und, und..... Es gäbe noch vieles an dieser Stelle zu berichten.

Ich gebe natürlich gerne weitere Auskünfte und freue mich schon auf die nächste Auflage der Gymnaestrada im 2007 in Dornbirn, Österreich.

Und noch etwas – macht das nächste Mal auch mit! Es lohnt sich!

Rosa Schönbächler

Tätigkeitsprogramm Frauenturnverein

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Montag, 13. Oktober | Seniorinnen-Kurs in Pfäffikon |
| Freitag/Samstag 7./8. November | Turnerchränzli STV |
| Samstag, 13. Dezember | DV KSTV in Küsnacht |
| Montag, 15. Dezember | letzte Turnstunde |
| Freitag, 19. Dezember | Waldweihnacht STV |

Ausflug Frauen I

Donnerstag 28. August. Wettermässig ist es gar nicht so sicher, dass wir unser "Reisli" aufs Hochstuckli durchführen können. Aber zusehends werden die Wolken von der Sonne verdrängt und als wir uns um zehn Uhr beim Güterschuppen treffen, ist es gewiss: wir haben einen von den letzten Sommertagen für unseren Ausflug gebucht. Fünfzehn Turnerinnen, ob dem Wetterglück in launischer Höchstform, verteilen sich auf die vorhandenen Fahrzeuge. Nach einigem Hin und Her: Josy kann ihr Auto zuhause lassen und soll abgeholt werden. Kommunikationsschwierigkeiten kennen wir eigentlich nicht, aber da ist doch etwas nicht ganz rund gelaufen, denn Josy muss dann doch noch alleine nach Sattel fahren.

Mit dem Sessellift werden wir bequem auf den Mostelberg befördert. Der erste Kaffeehalt ist angesagt. Bequemlichkeitshalber werden im Bergrestaurant Rucksäcke und Jacken deponiert. Alles unnötiger Ballast. Einige Frauen nehmen mit den Wanderwegen in der Nähe vorlieb. Etliche aber machen sich auf den Panoramarundweg Engelstock. Beim leichten Anstieg zur Mostelegg begleiten uns Wolken, die zusehends dunkler werden. Die ersten Tropfen fallen und veranlassen ein paar Turnerinnen zur Umkehr. Zu dumm auch, in den deponierten Rucksäcken befinden sich Schirme und Regenjacken. Die Wetterfesteren glauben an "wenn Engel reisen...." und marschieren weiter. Gut so, der Föhn bekommt nochmals Oberhand und wir werden mit wunderschönem Panorama und guter Fernsicht belohnt. Nach anderthalbstündiger Wanderung treffen wir uns wieder beim Restaurant Mostelberg. Das Mittagessen, ein feiner Fitnessteller inkl. Getränk werden von Phily und Annemarie (Geissplatz) spendiert! Nochmals ein ganz "gewaltigs" Dankeschön!

Langsam wird es Zeit an den Heimweg zu denken. Wir entscheiden uns, die Route für die Rückfahrt Marlis zu überlassen.

Sie führt uns auf unbekanntem Strassen über Sattel - Oberägeri - Dorfer Berg - Rossboden - Steinthoss. Unser letzter Halt und hier verabschieden wir uns auch. Ein schöner Tag ist bereits Vergangenheit.

Ich danke Euch für Eure Kameradschaft.

Anita Kuriger

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/frauen

AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design

AS Design

Schneiderei
Näh und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kümin, Zürcherstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch

info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

LYN[®]TEC

EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen, inkl. statischen Be-
rechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen, Laserbearbeitung.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-
anfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG

Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 40 20
Telefax 055 418 40 29



Team O'Neill Gian Simmen



I WANT TO BE ABLE
TO RIDE EVERYTHING

MAIN STREET

Board  babes
ONEILL



Unser Portrait

| | |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Name: | Pfister-Schädler |
| Vorname: | Ursi |
| Geburtsdatum: | 22. Mai 1952 |
| Adresse: | Gerbestrasse 25 8840 Einsiedeln |
| Zivilstand: | verheiratet |
| Beruf: | Hausfrau, freie MA VVE (Führungen, Info-Stelle) |
| Sternzeichen: | Zwilling |
| Grösse: | etwas kurz |
| Gewicht: | passend für meine Kleider |
| Schuhnummer: | der Grösse angemessen |
| Liebblingsessen: | fast alles ausser Kutteln und "gstinkigä Fisch" |
| Liebblingsgetränk: | äs Gläsly Wy, Mineral, Kaffee Pflüml |
| Lieblingsmusik: | xsundä Mix |
| Lieblingsfilm: | Historische Filme, Wildwest, McGuyver, Quincy |
| Sportliches Vorbild: | alle SportlerInnen, die mit Ausdauer und Disziplin trainieren, bewundere ich |
| Hobbies: | Lesen, Spielen, fremde Länder, Sport "mit Mass", Geselligkeit |
| Sportliche Erfolge: | nicht der Rede wert (mangels Disziplin beim Training!) |
| Tätigkeit im FTV: | Präsidentin im FTV |



FTV-«FLASH»

- Einmal mehr zeigt sich, wie fit das Mitmachen im Frauenturnverein hält. Einige Turnerinnen haben sich zur Teilnahme an den populären Frauenläufen in Bern und Silvaplana entschlossen.
Am Berner Frauenlauf im Juni (5 Km) waren dies Patrizia Eppler, Maja Schilliger, Margrit Birchler, Yolanda Kälin, Rosa Schönbächler, Monika Oeschger und speziell zu erwähnen Josy Kälin von unseren Frauen I, welche zeitmässig durchaus mit Ihren jüngeren Kolleginnen mithielt! BRAVO JOSY!
Am Silvaplener Frauenlauf im Juli (6,5Km) liefen Ursi Pfister, Margrit Birchler, Margrit Kälin, Yolanda Kälin und Josy Kälin bei herrlichem Wetter und noch herrlicherer Kulisse um die Wette mit weiteren 350 Läuferinnen. Rangmässig sind alle Turnerinnen im mittleren Feld anzutreffen. Herzlichen Glückwunsch an alle diese Frauen für ihre gute Leistung!
- Erwähnenswert ist der Erfolg von Erica Bruhin, welche am Ironman im Rahmen des Sommerprogramms STV als einzige FTV-lerin alle drei Disziplinen bestritt und bei den Damen den hervorragenden 4. Rang er-lief-schwamm-bikte!! BRAVO Erica! (siehe auch separaten Bericht)

Der Männerturnverein Einsiedeln am 2. Turntag in Altdorf

Am Pfingstsamstag, 7. Juni, nahm der Männerturnverein STV Einsiedeln mit zwölf Turnern am 2. Zentralschweizer Turntag für Frauen und Männer in Altdorf teil. Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen waren bereits unsere Wegbegleiter ins schöne Urnerland.

Nach dem obligaten Kaffee mit Gipfeli nahmen wir die Sportanlage Feldi in Beschlag. Mit flotter Musik ging's zum Einturnen. Darauf galt es, die während Monaten in der Halle geübten sechs neuen, originellen Gruppenwettkämpfe zu turnen und zu zeigen, was wir können.

Beim Rugbyfussball galt es, einen Rugbyball um Slalomstangen herum und durch Schwedenkastenteile hindurch zu steuern. Mit den erreichten Noten zwischen 7.90 und 8.54 waren wir zufrieden. Beim Sumpftanz war Seilspringen auf einer Hochsprungmatte gefragt, was einige Kondition in den Beinen erforderte. Diese Aufgabe wurde mit Noten zwischen 8.62 und hohen 9.79, im Gegensatz zu manch anderem Verein sehr gut gelöst, wobei Einsiedeln 1 ein Glanzresultat erreichte. Danach musste ein Schwedenkasten mit Insasse auf Malstäben hin und zurück geschoben werden, was eine gute Koordination im Team bedingte. Nicht die Jungen, sondern die Routiniers von Einsiedeln 3 erzielten das beste Resultat von 8.86. Die anderen Teams erreichten ebenfalls gute 8.80, 8.71 und 7.93.

Beim Frisbee-Zuspiel profitierten die Mannschaften von idealen windstillen Verhältnissen. Entsprechend gut fielen die Noten mit 8.65 bis 9.31 aus. Der Nagelbrett-Lauf, bei dem mit einem kleinen Hammer drei Zehnernägel in ein Holzstück eingeschlagen werden mussten, wurde bei praktisch allen Riegen zum Streichresultat. So auch bei uns, musste doch nach jedem Hammerschlag eine Runde gelaufen werden! Bei der abschliessenden Bändelstaffette mussten je fünf Bändeli um einen Holzpfahl über die Distanzen 100, 75 und 50 Meter gelegt werden. Dabei legte jede Mannschaft eine Gesamtstrecke von 2'250 m zurück, was in der brütenden Mittagshitze viel Kondition erforderte. Entsprechend fielen auch die Resultate der Einsiedler mit 6.16, 6.99, 7.02 und 8.26 eher unbefriedigend aus.

Danach wurde der grosse Durst gelöscht und der Hunger mit dem feinen Mittagessen gestillt. Der Unterhaltung mit dem Urner Akkordeon-Trio Franz, Sepp und Hans sowie der originellen Show mit Gesang von Bärli und Bärli wurde applaudiert. Bei der Tombola waren wir ebenso wenig erfolgreich wie bei den nachmittäglichen Freizeitwettkämpfen Bierhumpenstossen und Bälleli-Lotterie.

Der technische Leiter des Zentralschweizer Männerturnverbandes konnte abschliessend die Rangverkündigung vornehmen. 16 Frauenteam und 29 Männerteams wurden rangiert. In der Kat. M2 erreichte Einsiedeln 1 mit Gusti Lagler, Urs Nef und Urs Langhart mit 44.61 den guten zweiten Rang, nur ärger-

liche 0.10 hinter den Siegern Menzingen 2. Einsiedeln 2 mit Karl Ochsner, Toni Stebler und Hanspeter Pfister wurden 8. mit 42.21 von 10 rangierten. Das Team Einsiedeln 3 mit Paul Furrer, Alois Schnyder und Robert Gijseman wurde 7. mit 41.26 in der Kat. M3. Die Mannschaft Einsiedeln 4 mit Alois Schmid, Alfons Baserga und Hansruedi Gosteli wurde mit 40.19 Zweite in der Kat. M4.

Schade war, dass an diesem schönen Turntag mit perfekter Organisation und tollem Wetter nicht mehr Riegen aus den drei ZMTV-Kantonen Uri, Schwyz und Zug teilnahmen. Positiv ist zu werten, dass wir in unseren Reihen mehrere Turner hatten, die erstmals mit uns an einem solchen Anlass teilnahmen. Die Kameradschaft und auch der Sport waren wirklich super!

Hanspeter Pfister

Wandern im Ferienprogramm 2003

9. Juli

Der bereits zur Tradition gewordene Duli-Trip, der Nachfolger des 1980 „geborenen“ Schwantenu-Hocks war dieses Jahr sehr gut besucht. So liefen oder fuhren 23 Männerturner von der Kirche Bennau via Moos zur Sommerresidenz Duli unseres Turnkameraden Emil Zehnder. Bereits beim Eintreten ins Areal stieg ein angenehmer Rauchgeruch in die Nase. Eine herrliche Glut, von langer Hand vorbereitet, wartete auf Bratwürste und Savelats. Ein fröhliches Anstossen mit Bier oder Nature und es folgte eine abwechslungsreiche Diskussionsrunde. Nach kurzer Zeit waren die ersten Würste durch Walti und Michi fachmännisch grilliert und es kehrte Ruhe ein im Duli. Nach einer längeren Verdauungspause und eifrigem Gespräch wurden Russenzopf, Cakes und Kuchen aufgetragen, die von ein paar zu Hause gelassenen Turnerfrauen gekonnt gebacken wurden – herzlichen Dank! Dass Kaffee „pur oder mit“ nicht fehlte, versteht sich fast von selbst. - Nur zu schnell ging die erholsame Zeit vorbei. Obwohl es nicht an Diskussionsstoff fehlte, verabschiedeten sich die Teilnehmer vor Mitternacht mit einem herzlichen Dank an Emil und seinen Helfern.

16. Juli

Der zweite Ferienmittwoch fand leider nicht bei gutem Wanderwetter statt. Die fünf beim alten Schulhaus eingetroffenen Kameraden einigten sich zu ein paar Jassrunden im Grütl und freuten sich bereits auf die nächste Wanderung.

23. Juli

An diesem schönen Abend marschierten wir wie geplant via St. Benedikt - Birchli dem Strandweg entlang. Um den herrlichen Sommerabend noch etwas zu ge-

niessen, machten wir beim Guggus einen längeren Halt und genossen die beruhigende Atmosphäre bei einem „Maisgold“ und etwas Knusprigem. Der Wanderweg zur Hüendermatt und auf dem Trottoir zum Horgenberg war keine grosse Anstrengung mehr. Trotzdem beschloss die inzwischen auf zehn Personen angewachsene Gruppe, den Rest des Abend bei einem Schlummerbecher und abwechslungsreichen Gesprächen zu geniessen.

30. Juli

Ein schönerer Abend hätte man sich für eine Wanderung nicht auswählen können. Programmgemäss fuhren wir mit PW's in den Steinbach. Zwölf Kameraden marschierten in zügigem Tempo auf der Ahornweidstrasse Richtung Rüti. Das Ruestel, Euthal und der dekorative, breite Schilfgürtel zeigten sich in den schönsten Farben. Über die neu erstellte Holzbrücke gings über die Minster und auf dem guten Wanderweg entlang bis zum Surferzentrum. Bei der Talstation des Skilifts Rank erfreuten wir uns auf der Terrasse bei einem kühlen Bier des nahenden Sonnenuntergangs, bevor der Rest des Strandweges in Angriff genommen wurde. Alle zeigten sich begeistert über diese, den meisten unbekannte Wanderroute.

6. August

An diesem letzten Wanderabend entschloss sich eine minime Teilnehmerzahl von sechs Kameraden der Alp entlang bis zum Kieswerk Trachslau zu wandern um anschliessend ein Gasthaus aufsuchen zu können. Schon bei der Kirche Trachslau angelangt, meldete unser „autobetriebene“ Kundschafter Ernst, dass beide Gasthäuser Ferien hätten. Hart setzten wir unsere Wanderung via Moos - Trachslauer Weiher - Frauenklosterbrücke fort um im Seehof unsere etwas müde gewordenen Beine auszuruhen und verlorene Flüssigkeit nachzufüllen. Und auch dieser letzte Wanderabend ging nur zu schnell vorbei.

Kari Hensler

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/maenner

DIMO

von ZEHNDER



„Der jüngste Schweizer Klassiker“

**Wir wünschen Künstlern und Publikum
viel Spass und Spannung.**

Möbelfabrik Zehnder AG 8840 Einsiedeln
www.zehndermoebel.ch Tel. 055/418 31 11



RÜCKEN-GYMNASTIK MIT SWISSFLEX.



Schlafen in einem SWISSFLEX-Bett ist die beste Entspannungsübung für Ihren Rücken. Denn mit der bis zum Rand flexiblen Unterfederung und der Matratze aus reinem Latex liegen Sie in jeder Position richtig.

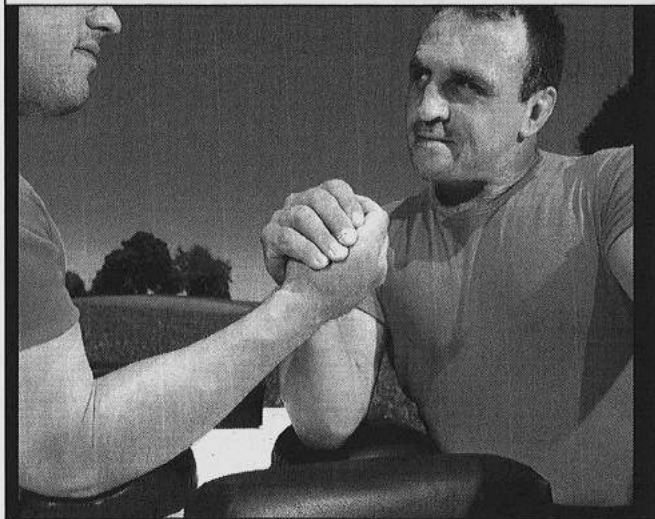
Ab jetzt auch in einer neuen Preisklasse: dank dem Modell Compact by SWISSFLEX. Kommen Sie zum Probeliegen.

SWISSFLEX

Limacher

Innendekoration 8840 Einsiedeln
Laden: Schmiedenstrasse 13 Tel. 055 412 21 54
Atelier: Schmiedenstrasse 17 Tel. 055 412 32 51
Fax 055 412 74 45

Für Ihre Anliegen machen wir uns stark.



Sie haben Ideen. Sie haben Pläne. Sie haben Ziele. Private wie berufliche. Sprechen Sie mit uns darüber. Als führende Bank im Kanton Schwyz bieten wir Ihnen nicht nur eine grosse Auswahl an innovativen Produkten und Dienstleistungen. Wir setzen auch alles daran, die optimale Lösung für Sie zu erarbeiten. Ihre Schwyzer Kantonalbank.

Rat und Tat.

www.szkb.ch



**Schwyzer
Kantonalbank**

Unser Portrait

| | |
|----------------------|------------------------------------------------|
| Name: | Limacher |
| Vorname: | Alois |
| Geburtsdatum: | 22. Oktober 1953 |
| Sternzeichen: | Waage |
| Adresse: | Schmiedenstrasse 13 8840 Einsiedeln |
| Zivilstand: | glücklich verheiratet mit Ursi |
| Beruf: | Innendekorateur |
| Grösse: | 170 cm |
| Gewicht: | 73 kg |
| Schuhnummer: | 42 |
| Liebblingsessen: | Rindsfilet mit Gemüse und Kartoffeln |
| Liebblingsgetränk: | Mineralwasser, Rot- und Weisswein |
| Lieblingsfilm: | Der mit dem Wolf tanzt |
| Sportliches Vorbild: | Marcel Fässler |
| Hobbies: | Biken, Segeln, Sauna |
| Sportliche Erfolge: | Rang 200 an der Bol d'or |
| Tätigkeit im Verein: | Ehrenmitglied im Männerturnverein, Hilfsleiter |

**Tätigkeitsprogramm des Männerturnvereins**

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch, 15. Oktober | Jahresmeisterschaft 9. Disziplin Geschicklichkeitslauf |
| Samstag, 25. Oktober | ZMTV-Herbstkurs mit DV in Schwyz KSTV-Herbstkurs Senioren/Seniorinnen in Pfäffikon |
| Freitag/Samstag 7./8. November | Turnerchränzli STV |
| Mittwoch, 19. November | Jahresmeisterschaft 10. Disziplin Schwimmen |
| Samstag, 13. Dezember | DV KSTV in Küssnacht |
| Mittwoch, 17. Dezember | Letzte Turnstunde mit Hock |
| Freitag, 19. Dezember | STV Waldweihnacht |

Faustball-Feldmeisterschaft 2. Liga Phänomenaler 4. Schlussrang für Einsiedeln

Zum Abschluss der 2. Liga Feldmeisterschaft in Reiden LU, zeigten die Faustballer des STV Einsiedeln nochmals ihr ganzes Können. Mit vier Siegen aus vier Spielen hatten sie eine makellose Schlussrunde, so dass sie sich nochmals um zwei Plätze verbessern konnten und das in ihrer ersten, nach dem Wieder-Aufstieg, 2.-Liga-Saison auf dem Feld.

Für Einsiedeln begann ihre erste Feldsaison in der 2. Liga recht harzig, lange mussten sie auf ihren ersten Sieg warten. In der Vorrunde zeigte Einsiedeln gute Leistungen und in keinem der acht Spiele waren sie krass unterlegen, auch gegen die Spitzenteams konnten sie Punkte sammeln, nur zu einem Sieg reichte es nie. Mit fünf Punkten belegten sie den siebten Zwischenrang.

Eine deutliche Leistungssteigerung in der Rückrunde führte dann zum ersten Sieg und zu einer stetigen Verbesserung in der Rangliste, die ihren krönenden Abschluss in der letzten Spielrunde fand. Mit den 12 Punkten die in der Rückrunde dazu gewonnen wurden, konnte Einsiedeln etliche alteingesessene 2. Ligamannschaften hinter sich lassen.

Urs Langhart



Bildlegende von links nach rechts.

Obere Reihe:

Roger Schaffner

Fredi Hitz

Roland Cossalter

Untere Reihe:

Markus Ochsner

Urs Langhart

Es fehlt:

Pascal Ulrich

Rangliste 2. Liga Feldmeisterschaft 2003

| Rang | Mannschaft | Spiele | Punkte | Sätze | Bälle |
|------|---------------------|--------|--------|---------|-------|
| 1. | STV Kriens | 16 | 26 | 26 : 6 | 122 |
| 2. | STV Alpnach | 16 | 25 | 25 : 7 | 85 |
| 3. | STV Reiden | 16 | 20 | 20 : 12 | 82 |
| 4. | STV Einsiedeln | 16 | 17 | 17 : 15 | -15 |
| 5. | Satus Luzern | 16 | 15 | 15 : 17 | 7 |
| 6. | TSV 2001 Rotkreuz 2 | 16 | 15 | 15 : 17 | -20 |
| 7. | STV Root | 16 | 10 | 10 : 22 | -75 |
| 8. | FBR Wollerau 1 | 16 | 9 | 9 : 23 | -63 |
| 9. | STV Weggis | 16 | 7 | 7 : 25 | -123 |

Zum Geburtstag gratuliert die Männerriege

In den Monaten Oktober bis und mit Dezember können wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren:

| | |
|---------------------|--------------------------------------------|
| <i>9. November</i> | <i>zum 80. Geburtstag, Alois Kälin</i> |
| <i>14. November</i> | <i>zum 90. Geburtstag, Martin Birchler</i> |
| <i>26. November</i> | <i>zum 70. Geburtstag, Walter Kälin</i> |
| <i>24. Dezember</i> | <i>zum 70. Geburtstag, Hans Sitzmann</i> |

Liebe Turnkameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, Glück und Fitness und vor allem Gesundheit, so dass wir zusammen noch viele schöne Stunden in geselliger Kameradschaft verbringen können.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch

Gratulationen Frauenturnverein

Wir gratulieren den folgenden Turnerinnen von ganzem Herzen zum Geburtstag:

| | | |
|--------------|----------------|----------|
| 23. Oktober | Monika Ochsner | 50 Jahre |
| 13. November | Marlen Küttel | 50 Jahre |
| 19. Dezember | Margrit Kälin | 50 Jahre |
| 25. Dezember | Trudy Grätzer | 60 Jahre |

Neben Glück, Freude und Zufriedenheit wünschen wir Euch vor allen Dingen gute Gesundheit und weiterhin soviel Elan und sportlichen Einsatz!

Gratulationen Aktive

Speziell gratulieren möchten wir Katja und Benno Lacher-Schönbächler, die sich am 19. Juli in der Kirche Trachslau und Manuela und Christoph Schönbächler-Naef, die sich am 23. August in der Kapelle auf der Holzegg das Jawort gegeben haben. Wir wünschen ihnen viel Glück für die Zukunft und einen reichen Kindersegen für unsere Turnerfamilie.

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

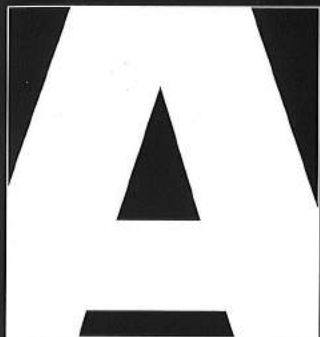
| | |
|--------------|------------------------------------------|
| 4. Oktober | Urs Ochsner zum 40. Geburtstag |
| 8. Oktober | Res Kälin zum 66. Geburtstag |
| 20. Oktober | Benedikt Schönbächler zum 72. Geburtstag |
| 24. Oktober | Kurt Räber zum 76. Geburtstag |
| 26. Oktober | Heinz Hodel zum 62. Geburtstag |
| 24. November | Walter Oechslin zum 71. Geburtstag |
| 26. November | Walter Kälin zum 70. Geburtstag |
| 6. Dezember | Eugen Stirnemann zum 62. Geburtstag |
| 9. Dezember | Martin Kälin zum 63. Geburtstag |
| 19. Dezember | Thuri Fuchsli zum 40. Geburtstag |

Folgendem Freimitglied gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

| | |
|--------------|----------------------------------|
| 13. Dezember | Beat Schädler zum 78. Geburtstag |
|--------------|----------------------------------|

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt-Turner Nr. 3 — September 2003
Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 24. November 2003



AUFDERMAUR Söhne AG

Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 71 71
Telefax 055 412 70 78
E-Mail aasag@bluewin.ch



UHREN · BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 60 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 13 50

Z. KÄLIN · EINSIEDELN

Uneinge-
schränkte
Freude am
Sport mit
Kontaktlinsen

**Brillen
Kontaktlinsen**
Optik
Z. Kälin
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 - 412 55 00

ALLES ÜBER FIT UND FUN

...und alles Weitere zum Thema Turnen und
Turnverein erfahren Sie 2 x wöchentlich
im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL/STV
Schwanenstrasse 35
8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 74 20
lienert@lienert-architekt.ch
www.lienert-architekt.ch

MUKI

Montag 09.00 - 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.00 - 18.00 Sporthalle 6 - 7 Jahre

Mädchenriege

Montag 18.00 - 19.00 Sporthalle 8 - 10 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 11 - 12 Jahre

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle 13 - 15 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle Geräte Test 1/2

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle Geräte Test 3-6

Jugendriege

Dienstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse

Dienstag 19.00 - 20.00 Sporthalle

Freitag 19.00 - 20.00 Brüel

Damenturnverein

Donnerstag 20.15 - 21.45 Sporthalle Allgemein/Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.30 - 20.30 Furren Frauen 1

Montag 20.30 - 22.00 Furren Frauen 2

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 - 20.00 Furren Faustballer

Mittwoch 20.00 - 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 - 22.00 Sporthalle

Freitag 20.15 - 22.00 Brüel

Ringerriege

Mittwoch 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Freitag 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Mittwoch 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler/Anfänger

Freitag 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler

